

Sonderdruck

PROTOKOLL



BERNHARD EGGER: F3C-EUROPAMEISTER 2008



F3C-EM REPORT 2008



HEFT 8 • AUGUST 2008
€ 6,40 • Schweiz CHF 12,50 • Österreich € 7,30
Frankreich, Italien, Belgien, Niederlande, Luxemburg € 7,00

Die führende
Hubschrauber-Fachzeitschrift



ECO7 Lama

Bewährtes Mechanik-System von Ikarus
in schickem Lama-Erscheinungsbild



Es sollte mit der Einführung der kompakten ECO7-Mechanik von Ikarus nur eine Frage der Zeit sein, wann nach Erscheinen des ersten Rumpfmodells »ECO7 Jet Ranger« weitere Heli-Typen folgen würden. Ursprüng-

lich erwarteten wir weitere Vollrumpf-Verkleidungen aus Styropor – und waren deswegen um so mehr positiv darüber überrascht, als Neuheit diese ECO7 Lama begutachten und fliegen zu dürfen.



Brandneu bei Ikarus Modellsport ist der Elektrohubschrauber *ECO7 Lama*, den wir anlässlich eines Meetings auf der Ikarus-Ranch in Waldmössingen nicht nur begutachten, sondern auch probefliegen durften. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um

Links der separate, mit einem Getriebe und starrem Rotor versehene Heck-Antriebsmotor, unten Detail des Gitter-Heckauslegers aus Kohlefaser.



die bewährte, selbsttragende und mit Kohlefaser-Seitenteilen versehene Mechanik des *ECO7*, die mit einer vorbildgetreuen, »offenen« Rumpfkonstruktion in Leichtbauweise kombiniert wurde – und das alles in Verbindung mit kompakten Abmessungen: Rotordurchmesser 960 mm; Rumpflänge 880 mm.

Das Ergebnis ist von der mechanischen Seite rund um die *ECO7*-Mechanik phantastisch gelöst: Gitter-Heckausleger in leichter, aber hochstabiler Kohlefaser-Bauweise(!), Kunststoff-Seitenverkleidungen mit Turbinenattrappe und »Lama«-markanter, demontierbarer Kabinenhaube. In Sachen Technik setzt man auf Bewährtes: Leicht zu bedienender Onboard-Computer GigaTronic (inklusive integriertem TS-Mischer, Gyro-System, Controller für zwei Motoren und vieles mehr), separater, am Heckausleger



Das bewährte Hauptrotorsystem des *ECO7* wurde bei der *Lama* übernommen: Axial verschiebbare Stabstange und Verzicht auf Bell-Hiller-Mischhebel.

montierter Heckmotor, stabilisiertes Zweiblatt-Hauptrotorsystem mit Hilfsrotor.

Unsere Testflüge erfolgten in Verbindung mit einem LiPo-Akku 3s1p mit einer Kapazität von 5.000 mAh (im Ikarus-Empfehlungspaket), mit dem Flugzeiten von etwa 25 Minuten möglich sind. Das Betriebsgeräusch ist beeindruckend leise; lediglich der separate Heckmotor surrt ungewohnterweise gelegentlich ordentlich hoch, wenn Hochachsen-Aktivitäten gewünscht wer-



Macht auf Anhieb wegen des gutmütigen Flugverhaltens, niedrigen Geräuschpegels und der gelungenen Optik Spaß zum Fliegen – die neue Ikarus ECO7 Lama.



Blick von unten auf das ECO7-Hauptzahnrad mit kombinierten Gebläse, davor der 5.000er 3s-LiPo-Akku.

den – allerdings mit dem Ergebnis einer angenehmen Steueragilität und Ruderwirkung. Die ECO7 Lama ist gut kontrollierbar und setzt bei hoher Eigenstabilität zyklische und kollektive Steuerbefehle weich und präzise um. Ungewohnt für bisherige Indoor-Koax-Piloten: Die Lama ist auch bei mittleren Windgeschwindigkeiten noch gut einsetzbar. Das vorbildgetreue Flugbild übertrumpft für unseren Geschmack bisher alle auf Basis der ECO7 erschienenen Modelle, wobei die Konstruktion nur geringfügig schwerer ist als die Trainerausführung.

Wir sind nicht nur begeistert vom optischen Erscheinungs-

bild und den kompakten Abmessungen dieser kleinen Lama, sondern auch vom Gesamtkonzept dieses Helis und seinen gutmütigen Flugeigenschaften. Unseres Erachtens ist das genau das Richtige für all diejenigen, die ihre ersten Erfolgserlebnisse mit einem der vielen Indoor-Koax-Helikopter hinter sich haben und jetzt zwecks fliegerischen Aufstiegs nach einem »richtigen« Modellhubschrauber Ausschau halten, mit dem sie weiter üben und Spaß haben können.

Die unkomplizierte Erstinbetriebnahme, die unkritischen Flugeigenschaften und die ansprechende Optik im Semiscale-Outfit sind Garantien dafür, dass

die ECO7 Lama bestimmt viele Anhänger finden wird – und das werden bestimmt nicht nur Einsteiger sein. Gemäß Ikarus-Info soll das »Made in Germany«-Modell bereits mit Erscheinen dieses Beitrags in verschiedenen Varianten lieferbar sein.

—TZ—

Anmerkung der Redaktion: In einer der kommenden Ausgaben werden wir die ECO7 Lama als Referenzmodell für einen Einsteigerbeitrag nehmen, in dem die ersten einfachen Schritte zur Inbetriebnahme genauestens erklärt werden. Darüber hinaus bekommen ROTOR-Abonnenten mit Ausgabe 9/2008 auf DVD sogar noch kostenlos einen EasyFly-Flugsimulator dazu!

Diese Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Modellsport Verlags Baden-Baden. Weitere Informationen zu ROTOR, der führenden Fachzeitschrift über Modellhubschrauber, gibt es im Internet unter www.rotor-magazin.com